



Schlosshof Lenzburg

Abendprogramm

The King's Singers mit «Angels & Demons»: A capella Musik von Weltruf

Das legendäre Vokalensemble führt mit seinem Programm durch 500 Jahre Geschichte der Chormusik. Seit über 50 Jahren hält das Ensemble seinen Goldstandard!

Programm:

«Angels & Demons»:

Angels

Geoffrey Poole	Prologue: Ave rex angelorum (from Wymondham Chants) * †
Edward Bairstow	Psalm 67
William Byrd	Haec dies †

Demons

Geoffrey Poole	Scherzo: Tutivillus (from Wymondham Chants) * †
Arvo Pärt	Zwei Beter
William Byrd	Miserere mei Deus

Mother

Judith Bingham	Ave virgo sanctissima
Giovanni Pierluigi da Palestrina	Regina coeli †
Geoffrey Poole	Prayer: Mary Modyr (from Wymondham Chants) * †

Son

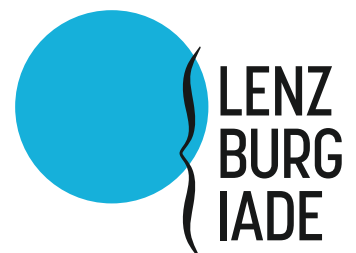
Hans Leo Hassler	Cantate Domino †
Maurice Duruflé	Ubi caritas
Geoffrey Poole	Epilogue: Blessed Jesu (from Wymondham Chants) * †

Pause

Songs of Harmony and Hope

* Written for The King's Singers

† Recorded in The King's Singers discography



Offiziell wurden The King's Singers 1968 gegründet. Seit jeher treten sie in der Besetzung mit zwei Countertenören, einem Tenor, zwei Baritonern und einem Bass auf. Sie werden weltweit verehrt für ihre unvergleichliche Technik und Ausdruckskraft. Ihre stilistische Vielseitigkeit gründet zum einen im reichen Repertoire des Ensembles und zum anderen in ihrem Pioniergeist, der

eine aussergewöhnliche Fülle an Originalwerken, einzigartigen Kooperationen und Aufnahmen hervorbrachte. Die King's Singers sind mit Grammys reich dekoriert und präsentieren mit «Angels & Demons» ein Programm, das unter die Haut geht. Die zweite Programmhälfte nach Ansage steht im Zeichen von «Songs of Harmony and Hope».



Patrick Dunachie – Countertenor

Edward Button – Countertenor

Julian Gregory – Tenor

Christopher Bruerton – Bariton

Nick Ashby – Bariton

Piers Connor Kennedy – Bass

The King's Singers

The King's Singers setzen seit über fünfzig Jahren den Goldstandard des A-cappella-Gesangs auf den wichtigsten Bühnen der Welt. Sie sind bekannt für ihre unvergleichliche Technik, Musikalität und Vielseitigkeit. Diese resultieren zum einen aus dem reichen Erbe der Gruppe, zum anderen aus ihrem Pioniergeist, der eine aussergewöhnliche Fülle von Originalwerken, einzigartigen Kooperationen und Aufnahmen hervorbrachte.

Die umfangreiche Diskographie der King's Singers wurde mit etlichen Auszeichnungen belohnt, u.a. mit zwei Grammy Awards, einem Emmy Award und einem Platz in der ersten Hall of Fame der Musikzeitschrift

Gramophone. 2023 hat das Ensemble drei völlig unterschiedliche gemeinsam produzierte Alben veröffentlicht, die die immense Bandbreite ihres Repertoires widerspiegeln. Eines davon erinnert an den 400. Todestag der grossen Renaissance Komponisten Thomas Weelkes und William Byrd. Ein weiteres Album würdigt ihre Auftragswerke und enthält u.a. György Ligetis «Nonsense Madrigals». Ligeti, der 2023 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, hat diesen Zyklus eigens für das Ensemble komponiert. Das dritte Album ist eine Hommage an 100 Jahre Disney, mit 25 brandneuen Arrangements von Liedern aus legendären Disney Filmen.

Eines der wichtigsten Ziele der Gruppe war schon immer die Erweiterung des Kanons der Chormusik. The King's Singers haben seit ihrer Gründung über 200 Auftragskompositionen an bedeutende Komponisten des 20. Und 21. Jahrhunderts vergeben, u.a. John Tavener, Joe Hisaishi, Judith Bingham, Eric Whitacre, György Ligeti, Luciano Berio, Krzysztof Penderecki und Toru Takemitsu. Zu dieser neuen Musik kommt eine einzigartige Sammlung von Close Harmony und A-cappella Arrangements, darunter auch solche von ehemaligen und heutigen Ensemblemitgliedern.

Offiziell wurden The King's Singers 1968 gegründet, als sechs junge Chorstipendiaten des King's College in Cambridge ein Konzert in der Londoner Queen Elizabeth Hall gaben. Zufällig bestand diese Gruppe aus

zwei Countertenören, einem Tenor, zwei Baritonern und einem Bass, und bei dieser Besetzung ist es geblieben. Neben ihrer weltweiten anspruchsvollen Konzert- und Aufnahmetätigkeit mit mehr als 100 Konzerten pro Jahr leiten The King's Singers Workshops und Kurse auf allen Erdteilen, und arbeiten mit Gruppen und Einzelpersonen an der Herangehensweise an Ensemblegesang.

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im Jahr 2018 gründeten sie in den USA die The King's Singers Global Foundation. Die Stiftung dient als Plattform, die die Schaffung neuer Musik in verschiedenen Disziplinen unterstützt, eine neue Generation von Musikern fördert und ein musikalisches Angebot für Menschen jeglicher Herkunft bietet.

